

An Gemeinde Baltmannsweiler

Herrn Bürgermeister Schmid

Betr. Antrag Gemeinderat / Gemeindeentwicklungskonzept 2050 sowie Bildung eines Zukunftsausschusses.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmid,

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

Das lebenswerte Baltmannsweiler auf dem schönen Schurwald heißt es immer wieder. Doch wie ist dieses Motto inhaltlich verankert? Was macht Baltmannsweiler im Kreis Esslingen so Lebenswert? Wie wollen wir wahrgenommen werden und was muss getan werden, dass es so bleibt und noch besser wird?

Veränderte Rahmenbedingungen die sich aus dem demografischen und gesellschaftlichen Wandel, dem Strukturwandel von Wirtschaft und Gewerbe sowie auch aus neuen ökologischen Herausforderungen ergeben, machen die strategische Ausrichtung unserer Gemeinde erforderlich. Wie soll auf diese Herausforderung reagiert werden? Wie soll sich unsere Gemeinde zukünftig ausrichten und wo liegen Entwicklungspotentiale?

Diese Fragen sollten in einem Gemeindeentwicklungskonzept beantwortet werden. Ziel dabei ist es, Zielvorstellungen für den Zeithorizont bis 2050 durch die Bürgerschaft, den Gemeinderat und die Verwaltung in einem dialogorientierten Erarbeitungsprozess zu erarbeiten. Auf Basis einer kritischen Ist-Analyse soll ein ganzheitliches Handlungskonzept erstellt werden, das die strukturellen und städtebaulichen Entwicklungsbereiche der Gemeinde mittel- bis langfristig festlegt. Die Zielsetzung und Leitprojekte werden durch den Gemeinderat verabschiedet und bilden dann die Grundlage für das kommunale Handeln in den nächsten Jahren selbstverständlich immer unter Berücksichtigung der Bürgerbeteiligung die sich ja im Moment aktuell im Definierungsprozess befindet.

Nachfolgend werden folgende Handlungsfelder vorgeschlagen:

- 1.) Demografie und Gesellschaftlicher Wandel
- 2.) Landschaft und Ökologie
- 3.) Raumstruktur, Siedlungsentwicklung, Wohnen
- 4.) Wirtschaft, Handwerk, Landwirtschaft, Einzelhandel
- 5.) Soziale Infrastruktur, Bildung und Gesundheit
- 6.) Mobilität und Digitalisierung
- 7.) Naherholung, Tourismus, Kultur
- 8.) Städtebauliche Gestaltung und Identität



Auch um im kommunalen Wettbewerb konkurrenzfähig zu sein und sich in der Region zu positionieren, ist eine zielgerichtete und strategische Planung notwendig. Für die Aufnahme in städtebaulichen Sanierungsprogrammen ist die Erarbeitung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes und eben die strategische Ausrichtung der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde unabdingbar.

Zur weiteren Vertiefung wird auf die Gemeinde Ittlingen verwiesen:

[https://www.ittlingen.de/fileadmin/Dateien/Webseite/Bilder/Aktuelles/2019/Gemeindeentwicklungskonzept 2019.pdf](https://www.ittlingen.de/fileadmin/Dateien/Webseite/Bilder/Aktuelles/2019/Gemeindeentwicklungskonzept%202019.pdf)

Beschlussvorschlag:

- 1.) Bildung eines Zukunftsausschusses
- 2.) Der Zukunftsausschuss wird beauftragt mit der Verwaltung ein Gemeindeentwicklungskonzept zu erarbeiten. Ein fachkompetentes Planungsbüro kann hinzugezogen werden. Die Gemeinde ermittelt die Möglichkeit von Zuschüssen und beantragt diese. Der Gemeinderat wird in die Konzeptentwicklung aktiv eingebunden.

CDU Fraktion

Baltmannsweiler den 2.2.22

Carlo Manfred Schlien, Paolo Carolillo, Manuel Binder,



NFL Fraktion:

Michael Paukert